

# Lateinamerika im Aufbruch

Konferenz am 4. und 5. Dezember 2009 in Ulm

Lateinamerika befindet sich gegenwärtig in einem Prozess des radikalen politischen Wandels. Nach Jahren der Militärdiktaturen und der massiven Beeinflussung nationaler Regierungen durch transnationale Konzerne, sind in den letzten Jahren vor allem in Südamerika eine Reihe von Regierungen an die Macht gekommen, die nicht den traditionellen Machteliten entstammen, sondern aus politischen Bewegungen neuen Typs hervorgegangen sind.

Die Konferenz will eine Bestandsaufnahme der aktuellen Situation in Lateinamerika leisten. Themen sind u.a.:

Wie agiert die EU in Lateinamerika? Stützt oder behindert sie die neuen sozialen und politischen Bewegungen?

Welche neue Formen der Solidaritäts- und Ökumenearbeit entwickeln sich?  
Welche Auswirkungen haben die Entwicklungen in Lateinamerika auf soziale und zivilgesellschaftliche Organisationen im Norden?

Welche Rolle spielen Kirche und Theologie in den aktuellen Auseinandersetzungen?

Wir laden im Namen der Veranstalter herzlich nach Ulm ein!

*Isabella Lehnert, Ralf Häußler und Lothar Heusohn*

## Freitag, 4. Dezember 2009

18:00 Uhr	Ankunft, Imbiss und Begrüßung
19:00 Uhr	<b>Guatemala: Auf halbem Weg zum Himmel</b> Film und Gespräch mit der Filmemacherin Andrea Lammers, Journalistin aus Leipzig

## Samstag, 5. Dezember 2009

10:00 Uhr	Begrüßung und Einführung durch die Veranstalter
10:15 Uhr	<b>Der Fall Kolumbien: Interventionspolitik, die Unterstützung der „Demokratien“ und Krieg gegen die sozialen Bewegungen</b> Dr. Raul Zelik, Schriftsteller und Politikwissenschaftler, Berlin
11:00 Uhr	<b>Die Politik der EU gegenüber Lateinamerika</b> Heike Hänsel, MdB Die Linke, Tübingen/Berlin
12:00 Uhr	<b>Diskussion mit Heike Hänsel und Raul Zelik</b>
13:00 Uhr	Mittagspause mit Imbiss

- 14:00 Uhr            **Es gibt kein Morgen ohne Gestern: Menschenrechtsarbeit nach dem Ende der Militär-Diktaturen und inmitten von Armut und Gewalt**  
Impuls 1: Urs M. Fiechtner, amnesty international Ulm  
Impuls 2: Andrea Lammers mit Schwerpunkt Menschenrechtsarbeit in Guatemala
- 15:00                **Lateinamerikas Aufbruch ins 21. Jahrhundert**  
Prof. Dr. Dieter Boris, Universität Marburg
- 16:00 Uhr            Kaffeepause
- 16:30 Uhr            **Vom Süden lernen – Lateinamerikas Alternativen zum Neoliberalismus**  
Kerstin Sack, ATTAC Koordinierungskreis und AG Lateinamerika
- 17:30 Uhr            **Totgesagte leben länger – Die weltweite Krise verlangt eine befreiende Kraft: Perspektiven für eine Kirche der Armen**  
Dr. Thomas Seiterich, Publik Forum
- 18:30 Uhr            Imbiss – Fahrt nach Ulm-Wiblingen
- 19:30 Uhr            **Esperanza**  
**Lieder und Texte wider den Luxus der Hoffnungslosigkeit**  
Konzertlesung mit Fulbert Steffensky und Grupo Sal  
Versöhnungskirche Ulm-Wiblingen
- 22:00 Uhr            Ende der Veranstaltung

Veranstalter: Ulmer Volkshochschule, Ökumenische Initiative Mittelamerika, Lateinamerika-Komitee Ulm, Städtepartnerschaft Ulm-Jinotega

**Ort:** EinsteinHaus der Ulmer Volkshochschule und Versöhnungskirche Wiblingen

**Anmeldungen:** Bis zum **2.12.2009** bei Ralf Häußler oder Lothar Heusohn:

[ralf.haeussler@web.de](mailto:ralf.haeussler@web.de)            Friedrichshafenerstr. 58, 89079 Ulm, Tel.: 0731 - 481567

[heusohn@vh-ulm.de](mailto:heusohn@vh-ulm.de)            EinsteinHaus, Kornplatz 5, 89073 Ulm, Tel.: 0731-153024

**Nähere Infos und Anreiseskizze unter:** [www.ini-ecumenica.org](http://www.ini-ecumenica.org) und [www.vh-ulm.de](http://www.vh-ulm.de)

**Kosten:**            Konferenz und Konzertlesung EUR 50,00  
Nur Film am 4. Dezember: EUR 5,00 - Konferenz *ohne* Konzertlesung EUR 30,00  
Ermäßigung auf Anfrage.

**Die Veranstaltung wird gefördert vom EED und dem Katholischen Fonds**